

12. Dortmunder Immobilienmarkt

Vier Wände auf einem eigenen Stück Dortmund

12. Dortmunder Immobilienmarkt vom 19. bis 21. September in der Berswordt-Halle

Die Stadt Dortmund und zahlreiche Aussteller freuen sich darauf, viele Immobilieninteressenten auf dem 12. Dortmunder Immobilienmarkt begrüßen zu dürfen. Bauinteressenten werden eine Vielzahl von Baugrundstücken in unterschiedlichen Lagen ohne Bauträger- und Architektenbindung angeboten. Hier kann der Traum vom individuellen Eigenheim verwirklicht werden.

Vom 19. bis 21. September stehen den Besuchern beim 12. Dortmunder Immobilienmarkt in der Berswordt-Halle Fachleute aus verschiedenen städtischen Ämtern zur Verfügung, um über energiespa-



Das Los entscheidet bei den Zugriffsrechten auf neue Grundstücke.

rendes Bauen, Bebauungsplanrecht, Baurecht, Vermessungen und Grundstücksbewertungen zu informieren.

Den Einwohnern der Stadt oder solchen, die es werden wollen, „ihr eigenes Stück Dortmund“, also einen Bauplatz zu vermitteln, darin sieht der Fachbereich Liegenschaften seine Aufgabe. Besucher erhalten sowohl einen Überblick über die derzeit verkäuflichen städtischen Grundstücke als auch über zukünftige Projekte. Ausrichter der Veranstaltung ist der Fachbereich Liegenschaften in Kooperation mit der Dortmund-Agentur.

Jeder Bauinteressent kann sich auf der Hausmesse beim Fachbereich Liegenschaften oder im Internet für neue Baugebiete vormerken lassen und wird vor Verkaufsstart zur ersten Grundstücksvergabe beziehungsweise zur Verlosung der Zugriffsrechte auf die einzelnen Bauplätze eingeladen.

Tatsächlich werden die Namen der Interessenten öffentlich aus dem „Goldfischglas“ gezogen und laut aufgerufen. Die Bauherren und -frauen suchen sich dann ein Grundstück aus, das als vergeben gekennzeichnet wird. Auch diejenigen, die später gezogen werden, bekommen ihre

Chance. Sollten alle auserkorenen Grundstücke bereits vergeben sein, so kann man sich auf die Reserveliste setzen lassen. Es kommt nicht selten vor, dass Bauplätze wieder frei werden.

Neubaugebiet „Rahmer Wald“

Am Freitag gegen 13 Uhr wird die Verlosung zum Neubaugebiet „Rahmer Wald“ (erschlossen über die Boschstraße) durchgeführt. Der Westen Dortmunds hat besondere Anziehungskraft für Bauherren aufgrund der sehr guten Verkehrsanbindung über die Autobahnen. Mit der Regionalbahn wie auch mit dem Auto erreicht man die Dortmunder Innenstadt in nur 10 Minuten. 67 Grundstücke für freistehende Bebauung und für Doppelhaushälften entstehen in direkter Waldrandlage. Auf fünf Bauplätzen muss jeweils ein sogenanntes „EnergiePlusHaus“ errichtet werden. Alle weiteren werden von einer zentralen Holzpelletheizung versorgt.

An den Ausstellerständen richten sich unter anderem Baufinanzierer, Bauträger, Makler, Fertig- und Massivhausanbieter ein, um ihre Produkte und Dienstleistungen zu präsentieren. Die Veranstaltung bietet dem Besucher



67 Grundstücke für freistehende Bebauung und für Doppelhaushälften entstehen im Dortmunder Westen in direkter Nachbarschaft zum Rahmer Wald. FOTOS (2) STADT DORTMUND

also die Möglichkeit, sich zu allen Facetten eines Bauprojektes wie auch zur Finanzierung beziehungsweise zum Kauf einer Bestandsimmobilie beraten zu lassen.

Die Eigentumsquote ist während der letzten Jahre in Dortmund zum Teil noch über

das Niveau vergleichbarer Städte gestiegen. Aufgrund der wegen der Wertbeständigkeit gestiegenen Nachfrage und der sehr günstigen Finanzierungsmöglichkeiten hält dieser Trend an. Dabei erleichtert die Stadt Dortmund einkommensschwachen Familien

mit Kindern die Finanzierung mit zinslosen Darlehen in Höhe von bis zu 40 000 Euro für 15 Jahre. Generelle Fragen hierzu wie auch zur Wohnungsbauförderung des Landes NRW können am Stadtstand beantwortet werden.

Nicht erst mit der Bedro-

hung durch die Klimaerwärmung ist das Interesse an energiesparendem Bauen gewachsen. Das Mehr an Investitionen kann nicht nur ökologisch sinnvoll sein, sondern auch ökonomisch. Neben niedrigen Belastungen durch günstige Finanzierungen und trotz stetig steigender Energiepreise wird der Wiederverkaufswert solcher Immobilien erheblich gesteigert.

Bauplan nach Feng-Shui

Einfamilienhäuser, die mehr Energie erzeugen als ihre Bewohner verbrauchen – dies ist keine ferne Zukunftsvision, sondern bereits in Dortmund Wirklichkeit geworden. Einige der dafür tauglichen Grundstücke werden durch das Stadtplanungs- und Bauordnungsamt vorgestellt.

Bei der Planung des Baugebietes „Rahmer Wald“ sind erstmalig in Dortmund die Grundsätze des Feng-Shui berücksichtigt worden. So spiegelt die Anordnung der Häuser die Erkenntnisse aus der Untersuchung des Geländes nach Wasseradern, Einstrahlpunkten und positiven Kraftplätzen wider. Auch bei Fragen zu diesem Thema werden während des Dortmunder Immobilienmarktes Fachleute vor Ort sein.